

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nordwestlich Regniéville eroberten wir die französischen Stellungen in 600 Meter Breite und entrissen nördlich von Ten-en-Haye dem Feinde ein Waldstück. Die Fliegerfähigkeit war gestern sehr lebhaft. Deutsche Flugzeuge bewarfen das Landguard-Fort bei Harwich, sowie eine englische Zerstörerflottille und griffen das befestigte Nancy, die Bahnanlage von Dombasle und das Sperrfort Remiremont an. Ein englisches Flugzeug stürzte nördlich von Gent an der holländischen Grenze brennend ab. Ein deutsches Kampfflugzeug zwang den französischen Flieger bei Schlucht zur Landung. Der Feind bewarf Brügge ohne militärischen Schaden anzurichten.

**Westlicher Kriegsschauplatz.**  
Die Lage ist unverändert.

**Südöstlicher Kriegsschauplatz.**  
Die Armee des Generals von Linsingen ist in voller Verfolgung gegen die Zlota-Lipa, 3000 Russen fielen in unsere Hand. Unter ihrem Drucke weicht der Feind aus seinen Stellungen von Narajow-Miasto bis nördlich Przemyslany.

Von Kamionka bis Krylow (am Bug) ist die Lage unverändert.

Die Armeen des Generalfeldmarschalls von Mackensen sind in fortschreitendem Angriff.

Zwischen der Weichsel und der Pilica hat sich nichts Wesentliches ereignet. Oberste Heeresleitung.

\*

4. Juli.

### Oesterreichischer Heeresbericht.

Wien, 4. Juli 1915, mittags.

Amtlich wird verlautbart:

### Russischer Kriegsschauplatz.

Die Russen, die gestern in Ostgalizien zwischen Narajowka und Zlota-Lipa sowie nördlich anschließend mit starken Kräften Widerstand leisteten, wurden von den verbündeten Truppen angegriffen und nach stundenlangen Kämpfen auf der ganzen Front gegen die Zlota-Lipa geworfen. 3000 Gefangene und drei Maschinengewehre wurden erbeutet. Auch in der